

## **In der nächsten Pokalrunde**

*HSG Rückmarsdorf – SC Hoyerswerda 19:32*

Gestern noch ausgiebig den 60. Geburtstag von der Co-Trainerin Petra Blech gefeiert und am nächsten Morgen schon recht zeitig auf nach Leipzig, um dort im Pokal gegen die HSG Rückmannsdorf zu spielen.

Gegen die Verbandsliganeulinge, die aber sehr erfolgreich dort mitspielen, wollten die Handballdamen vom SC Hoyerswerda ein gutes Spiel machen und um keinen Preis diese Mannschaft unterschätzen.

Leider sind die Lausitzerinnen doch recht knapp in der Leipziger Arena angekommen, so dass die Vorbereitung zum Spiel etwas holprig verlief. Und so starteten sie auch in die Partie. Sie gingen mit 1:0 in Führung, aber die hochmotivierten Gastgeberinnen glichen aus und legten mit zwei Toren in Folge gleich mal einen Zwischenstand von 3:1 hin. Die SC Frauen, sehr pomadig beginnend vergaben eine Reihe von Großchancen, inklusive wieder zwei Strafwürfen. Erst Mareike Jokusch konnte den ersten Strafwurf der Hoyerswerdaerinnen verwandeln, zum 2:3. Laura Rosemann glich aus, aber absetzen konnten sie sich noch nicht. Zu viele Ungereimtheiten in der Deckung. Da konnten die SC Frauen noch froh sein das Michi Rau im Tor so tolle Paraden brachte. So blieb das Spiel bis zum 6:6 offen, dann plötzlich waren die Handballfrauen vom Lausitzer Seenland munter. Was nun die Zuschauer zu sehen bekamen, bestätigte die momentane Tabellenführung in der Sachsenliga. Innerhalb weniger Minuten überliefen sie die tapfer spielenden Rückmarsdorferinnen. Neun (9!) Tore in Folge ließ nun keinen Zweifel mehr, wer als Sieger aus dieser Partie gehen sollte. Im Team wurden alle Spielerinnen durchgewechselt und bis zum Pausentee war es dann schon ein beruhigendes Polster von 15:6.

Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild- die Gastgeberinnen mit zu vielen einfachen Fehlern im Abspiel, was die SC Frauen gern entgegennahmen und weiter an ihrem Vorsprung arbeiteten. Tolle Zuspiele von der nun im Tor stehenden Michaela Krausch, konnten so richtig gut gefallen.

Leider ließen sich dann Mitte der zweiten Spielhälfte die dominanten Lausitzerinnen zu überhasteten Aktionen hinreißen, was dem Spiel nicht so gut tat.

Am Ende stand aber ein nie in Gefahr geratener 32:19 Sieg zu Buche, was dem Einzug in die nächste Runde des Pokals bedeutet. 13 Gegentore im zweiten Abschnitt waren derer einfach zu viele, da müssen die Hoyerswerdaerinnen ihre Konzentration bis zur letzten Minute noch besser aufrecht erhalten.

Kommenden Sonntag um 18.00 Uhr steigt dann das nächste Heimspiel der Herzer Schützlinge in der Sporthalle im BSZ. Zu Gast wird dann die Vertretung aus Taucha sein - vor hoffentlich wieder rappellvoll gefüllter Kulisse.

**SC spielte mit:**

M. Rau, M. Krausch (beide Tor), V. Apitz (4/2 Tore), J. Bloch (2), L. Schimank (1), M. Sowa (6), A. Lugenheim (2), K. Dreihardt (5), L. Dybowski (4), M. Jokusch (1/1), L. Rosemann (4), M. Bormann (1), Ch. Schöps (2)

(KH)